

Schwarz-gelbe Kampfansage an die Solarbranche

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fordern transparente und planbare Solarförderung

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fordern transparente und planbare Solarförderung

"Der Kompromissvorschlag des Vermittlungsausschuss von Bundestag und Bundesrat bedeutet eine Förderkürzung in nur 13 Monaten von bis zu 42%. Das ist eine Kampfansage von CDU und FDP an die Solararbeitsplätze vor allem in Ostdeutschland. Wirtschaftsminister Reiner Haseloff (CDU) irrt, wenn er meint, dass die Solarbranche gut damit leben kann. Unter Schwarz-Gelb läuft Deutschland nun große Gefahr, die unter Rot-Grün gewonnene Technologieführerschaft bei der Photovoltaik zu verlieren", so die Landesvorsitzende Claudia Dalbert.

"BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fordern eine transparente und planbare Solarförderung, die der Solarindustrie Planungssicherheit gibt und es stärker ermöglicht, einen regionalen Absatzmarkt zu entwickeln," fährt die Landesvorsitzende fort.

© Landesverband Sachsen-Anhalt BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 2010

Quelle:
<http://www.gruene-sachsen-anhalt.de/>